

Bildungs- und Beschäftigungsangebote

Um die Jugendlichen beim Aufbau schulischer und beruflicher Perspektiven zu unterstützen, gibt es bei der Werkstatt Solidarität neben der regelmäßigen und bedarfsgerechten Betreuung in der eigenen Wohnung (unter anderem gemeinsames Kochen, Putzen und Finanzführung) eine Auswahl an verschiedenen Arbeits-, Bildungs- und Beschäftigungsangeboten zur Tages- und Wochenstrukturierung.



Projekthof

Ein tagesstrukturierendes Angebot für Jugendliche mit Beziehungsabbrüchen. Es wird individuell angepasst und verzichtet auf eine strikte Wenn-Dann-Pädagogik. Stattdessen steht eine akzeptierende Haltung im Fokus, um Sozialkompetenzen im Gruppenkontext zu fördern.

Werkstätten

In der Holz- und Metallwerkstatt sowie der Fahrrad- und Kreativwerkstatt können Jugendliche eigene Projekte umsetzen. Dabei lernen sie den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Auch das textile Gestalten und kreatives Arbeiten mit Ton, Farben und Pappmaché ist möglich.

Berufs- und schulvorbereitende Angebote

Für Schulverweigerer*innen und sogenannte Careleaver. Die Angebote richten sich an 14–16-Jährige, um sie behutsam an schulische Strukturen heranzuführen und für eine Berufsausbildung zu motivieren. Mathematik, Deutsch und Englisch stehen im Mittelpunkt, ergänzt durch individuelle Zielplanung.



Klamottenkiste

Ein Bekleidungsladen für Jugendliche, in dem gespendete Kleidung aufbereitet und gegen geringe Gebühren angeboten wird. Die Jugendlichen lernen dabei Verantwortung und Struktur.



Das Schulprojekt an der Nünningstraße

Ein geschützter Raum, der Tagesstruktur und Unterstützung im Alltag bietet. Hier sollen soziale Kompetenzen gestärkt und schulische Belastungen aufgearbeitet werden. Kooperationspartner sind die Abendrealschule Eiberg und eine Förderschule.



Möbelhalle

Hier gestalten Jugendliche ihre Wohnungen mit. Die Möbel werden gelagert, repariert, ausgeliefert und aus Wohnungsaufösungen schafft.



be-

Bauwagenprojekt

Ein Projekt zur Belebung des Kaiser-Wilhelm-Parks. Jugendliche betreuen einen Bauwagen, verleihen Spiele und informieren über die Werkstatt Solidarität. In Kooperation mit ISSAB, Grün & Gruga und dem Jugendamt.



Abschlussgedanken

Jugendliche ernst nehmen, begleiten und ihre Lebensrealität verstehen – das ist die Grundlage aller Angebote. Es braucht Zeit, Geduld, professionelle Begleitung und Finanzierung – aber vor allem Herz, Überzeugung und Ausdauer.

